

Psalter-Synopse

Hebräisch – Griechisch – Deutsch

Herausgegeben von
Walter Groß und Bernd Janowski

unter Mitwirkung von
Thomas Pola



Deutsche Bibelgesellschaft

ISBN 978-3-438-05255-1

Psalter-Synopse Hebräisch – Griechisch – Deutsch
© 2000 Deutsche Bibelgesellschaft
Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany

Vorwort

Zeiten nachlassender Sprachkenntnisse erfordern Hilfsmittel, die es den Studierenden erlauben, sich bei zumutbarem Zeitaufwand mit dem hebräischen Wortlaut des Alten Testaments vertraut zu machen, von der Übersetzung schnell zum Original zurückzufinden und darin eigene Entdeckungen zu wagen. Je geringer die Hemmschwelle, desto größer die Chance, Freude am Urtext zu finden und zu wecken. Besonders wichtig ist dies beim Psalter, weil sein hebräischer und griechischer Text mannigfache Schwierigkeiten aufweist, sein Übersetzungswortlaut aber aus der Gebetspraxis vielen im Ohr ist. Die vorliegende Psalter-Synopse will ein derartiges Hilfsmittel für den akademischen Unterricht wie für das private Studium sein. Sie bietet in vier Parallelspalten den hebräischen und den griechischen Text sowie die zwei am weitesten verbreiteten deutschen Gebrauchsübersetzungen. Wir freuen uns, auf diese Weise ein ökumenisches Arbeitsinstrument vorlegen zu können.

Auf der jeweils linken Seite reproduziert die hebräische Spalte den Text der fünften Auflage der *Biblia Hebraica Stuttgartensia* mit Apparat (ed. A. Schenker, Stuttgart 1997). Lediglich die Zeileneinrückungen der BHS entfallen; dafür werden bei überlangen Zeilen Umbrüche nicht an den linken Rand gesetzt, sondern eröffnet, eingerückt, eine neue Zeile. Auf der jeweils rechten Seite erscheint die Septuaginta-Fassung (ed. A. Rahlfs, Göttingen 1935), allerdings ohne die Differenzen in ihrer Zählung der Psalmen zu signalisieren.

Den beiden antiken Textformen sind in den Innenspalten die beiden deutschen Übersetzungen zugeordnet, und zwar aus drucktechnischen Gründen dem hebräischen Text die Einheitsübersetzung, dem griechischen Text die Revidierte Lutherübersetzung von 1984, beide samt Überschriften unverändert aus der »Quadro-Bibel« übernommen. Während die Anführungszeichen dabei drucktechnisch angeglichen wurden, sind die Parallelstellenangaben beider Übersetzungen zu einem einzigen Apparat kombiniert worden. Seitenumbruch innerhalb kürzerer Psalmen wurde, soweit möglich, vermieden.

Der Weg von der ersten Konzeption über die Planung mit dem Verlag bis zur Realisierung war nicht ganz einfach. Die Hauptlast der technischen Erarbeitung der Druckvorlage trug Herr Dr. Thomas Pola, Tübingen, der, ausgehend von den elektronischen Vorlagen der Bibelgesellschaft, den Parallelstellenapparat und das Layout erstellte. Ihm sowie Frau D. Bester, Frau K. Ehlers und Frau A. Krüger, die die Korrekturen lasen, danken wir herzlich für ihre Mitarbeit.

Der Anstoß zur vorliegenden Ausgabe geht auf einen Prototyp zurück, der von Frau I. Stuhlmacher aus Anlaß eines von H. Gese und P. Stuhlmacher im Sommersemester 1997 veranstalteten Oberseminars »Psalmen im Neuen Testament« hergestellt wurde. Wir haben diese Idee gerne aufgegriffen und widmen die »Psalter-Synopse« Frau Irmgard und Herrn Peter Stuhlmacher als Zeichen des Dankes und der Verbundenheit.

DAS ERSTE BUCH

Die beiden Wege

1

אֲשֶׁרִי הָאִישׁ אֲשֶׁר | לֹא הִלְךָ בְּעֵצַת רְשָׁעִים¹
 וּבְדֶרֶךְ חַטָּאִים לֹא עָמַד | וּבְמוֹשָׁב לְצִים לֹא יָשָׁב:²
 כִּי אִם בְּתוֹרַת יְהוָה חָפְצוֹ | וּבְתוֹרָתוֹ יִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה:³
 וְהָיָה כְּעֵץ שָׁחוּל עַל-פְּלִי מִיָּם⁴
 אֲשֶׁר פָּרִיו | יִתֵּן בְּעֵתוֹ וְעֵלְהוּ לֹא-יִבּוֹל⁵
 וְכֹל אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה יִצְלִיחַ:⁶
 לֹא-כֵן הָרְשָׁעִים⁷
 כִּי אִם-כֶּמֶץ | אֲשֶׁר-תִּדְפְּנוּ רוּחַ:⁸
 עַל-כֵּן | לֹא-יִקְמוּ רְשָׁעִים בַּמִּשְׁפָּט | וְחַטָּאִים בְּעֵדוּת צְדִיקִים:⁹
 כִּי-יִוָּדַע יְהוָה דֶּרֶךְ צְדִיקִים | וְדֶרֶךְ רְשָׁעִים תֵּאבֵד:¹⁰

¹ Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der Frevler folgt, / nicht auf dem Weg der Sünder geht, nicht im Kreis der Spötter sitzt,

² sondern Freude hat an der Weisung des Herrn, über seine Weisung nachsinnt bei Tag und bei Nacht.

³ Er ist wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken. Alles, was er tut, wird ihm gut gelingen.

⁴ Nicht so die Frevler: Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.

⁵ Darum werden die Frevler im Gericht nicht bestehn noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

⁶ Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, der Weg der Frevler aber führt in den Abgrund.

2

Der Herr und sein Gesalbter

לָמָּה רָגְשׁוּ גוֹיִם | וְלֵאמֹים יְהוֹדוּרִיק:¹
 יִתְיַצְּבוּ | מַלְכֵי-אֶרֶץ | וְרוֹזְנִים נוֹסְדוּ-יַחַד²
 עַל-יְהוָה³ | וְעַל-מְשִׁיחוֹ:⁴
 נִנְהַקָּה אֶת-מוֹסְרוֹתֵינוּ | וְנִשְׁלִיכָה מִמֶּנּוּ עֲבֹתֵינוּ:⁵
 יוֹשֵׁב בַּשָּׁמַיִם יִשְׁחַק אֲדוֹנָי | יִלְעַג-לָמוֹ:⁶
 אִזּוּ יִדְבַר אֱלֹהֵינוּ בְּאָפוֹ | וּבְחִירוֹנוֹ יִבְהַלְמוּ:⁷
 וְאֲנִי נִסְכָּתִי⁸ | מִלְכֵי עַל-צִיּוֹן | הֶרֶק-קִדְשֵׁי:⁹
 אֶסְפְּדָה אֵלַי¹⁰ | חֶקֶב יְהוָה
 אָמַר אֵלַי בְּנֵי אֶתָּה | אֲנִי הַיּוֹם יִלְדֵתִיךָ:¹¹
 שְׁאַל מִמֶּנִּי | וְאֶתְּנָה גוֹיִם נַחֲלָתְךָ¹² | וְאֶחֱזַתְךָ¹³ אֶפְסֵי-אֶרֶץ:¹⁴
 תִּרְעַם¹⁵ | בְּשֹׁבֵט בְּרוֹז | כְּכֹלֵי יוֹצֵר הַנִּפְצָם:¹⁶
 וְעַתָּה מְלָכִים הִשְׁכִּילוּ | הוֹסְרוּ¹⁷ שְׁפָטֵי אֶרֶץ:¹⁸
 עֲבְדוּ אֶת-יְהוָה בִּירְאָה¹⁹ | וְגִילוּ בְרַעְדָּה:²⁰ וְנִשְׁקוּ-בְרָר²¹
 פְּתֵי-יָאֲנָף | וְתֵאבְדוּ דֶרֶךְ²² | כִּי-יִבְעַר כָּמַעַט אָפוֹ
 אֲשֶׁרִי כָל-חוֹסֵי²³ בוֹ:

¹ Warum toben die Völker, warum machen die Nationen vergebliche Pläne?

² Die Könige der Erde stehen auf, die Großen haben sich verbündet gegen den Herrn und seinen Gesalbten.

³ »Laßt uns ihre Fesseln zerreißen und von uns werfen ihre Stricke!«

⁴ Doch er, der im Himmel thront, lacht, der Herr verspottet sie.

⁵ Dann aber spricht er zu ihnen im Zorn, in seinem Grimm wird er sie erschrecken:

⁶ »Ich selber habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berg.«

⁷ Den Beschluß des Herrn will ich kundtun. / Er sprach zu mir: »Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich gezeugt.

⁸ Ford're von mir, und ich gebe dir die Völker zum Erbe, die Enden der Erde zum Eigentum.

⁹ Du wirst sie zerschlagen mit eiserner Keule, wie Krüge aus Ton wirst du sie zertrümmern.«

¹⁰ Nun denn, ihr Könige, kommt zur Einsicht, laßt euch warnen, ihr Gebieter der Erde!

¹¹ Dient dem Herrn in Furcht, und küßt ihm mit Beben die Füße,

¹² damit er nicht zürnt und euer Weg nicht in den Abgrund führt. Denn wenig nur, und sein Zorn ist entbrannt. Wohl allen, die ihm vertrauen!

Ps 1, ^a numerus > L || 1 ^{a,b} S invers || 3 ^a > C || ^{b-b} gl, cf Jos 1,8 || 4 ^a ins כן לא cf C || ^b C + ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς || 5 ^a C εὐ βουλή cf 1 || Ps 2, 2 ^{a-a} frt gl || ^b sic L, mlt Mss Edd ַיִּ || ^c C + διαψαλα = כָּלָה || 4 ^a C mlt Mss יהוה; C pr cop || 5 ^a 2 Mss ובחמתו || 6 ^a C pass || ^b C suff 3 sg || 7 ^a sic L || ^b S + suff 1 sg || 8 ^a C(S) και δώσω σοι = תִּנְתֶּנְךָ || ^b C pc Mss תִּתֶּנְךָ || ^c Ms + עַד || 9 ^a C(S) ποιμανεῖς = תִּרְעַם || ^b C ^{ALS} pl || 10 ^a C pc Mss הוֹסְדוּ; Ms C + כָּל־ ut 148,11 || 11/12 ^a Ms בשמחה || ^{b-b} 1: C ב' נ' לְרַגְלָיו (בְּרַגְלָיו); ^{b-b} 1: C —. || 11/12 ^a Ms בשמחה || ^{b-b} 1: C ב' נ' לְרַגְלָיו (בְּרַגְלָיו); ^{b-b} 1: C —. || 12 ^a Ms בשמחה || ^{b-b} 1: C ב' נ' לְרַגְלָיו (בְּרַגְלָיו); ^{b-b} 1: C —. || 13 ^a Ms אֶפְסֵי אֶרֶץ || ^{b-b} 1: C —. || 14 ^a Ms אֶפְסֵי אֶרֶץ || ^{b-b} 1: C —. || 15 ^a Ms תִּרְעַם || ^{b-b} 1: C —. || 16 ^a Ms תִּרְעַם || ^{b-b} 1: C —. || 17 ^a Ms הוֹסְרוּ || ^{b-b} 1: C —. || 18 ^a Ms שְׁפָטֵי אֶרֶץ || ^{b-b} 1: C —. || 19 ^a Ms בִּירְאָה || ^{b-b} 1: C —. || 20 ^a Ms וְגִילוּ בְרַעְדָּה || ^{b-b} 1: C —. || 21 ^a Ms וְנִשְׁקוּ-בְרָר || ^{b-b} 1: C —. || 22 ^a Ms כִּי-יִבְעַר כָּמַעַט אָפוֹ || ^{b-b} 1: C —. || 23 ^a Ms אֲשֶׁרִי כָל-חוֹסֵי בוֹ || ^{b-b} 1: C —.

DAS ERSTE BUCH

Der Weg des Frommen – der Weg des Gottlosen

¹ Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen,

² sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

³ Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.

⁴ Aber so sind die Gottlosen nicht, sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

⁵ Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

⁶ Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, aber der Gottlosen Weg vergeht.

Gottes Sieg und die Herrschaft seines Sohnes

¹ Warum tobten die Heiden und murren die Völker so vergeblich?

² Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Herren halten Rat miteinander wider den HERRN und seinen Gesalbten:

³ »Lasset uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Stricke!«

⁴ Aber der im Himmel wohnt, lachtet ihrer, und der Herr spottet ihrer.

⁵ Einst wird er mit ihnen reden in seinem Zorn, und mit seinem Grimm wird er sie schrecken:

⁶ »Ich aber habe meinen König eingesetzt auf meinem heiligen Berg Zion.«

⁷ Kundtun will ich den Ratschluß des HERRN. Er hat zu mir gesagt: »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.

⁸ Bitte mich, so will ich dir Völker zum Erbe geben und der Welt Enden zum Eigentum.

⁹ Du sollst sie mit einem eisernen Zepter zerschlagen, wie Töpfe sollst du sie zerschmeißen.«

¹⁰ So seid nun verständig, ihr Könige, und laßt euch warnen, ihr Richter auf Erden!

¹¹ Dienet dem HERRN mit Furcht und küßt seine Füße mit Zittern,

¹² daß er nicht zürne und ihr umkommt auf dem Wege; denn sein Zorn wird bald entbrennen. Wohl allen, die auf ihn trauen!

A' (1)

¹ Μακάριος ἀνὴρ, ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν
καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν οὐκ ἔστη

καὶ ἐπὶ καθέδραν λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν,

² ἀλλ' ἢ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα αὐτοῦ,

καὶ ἐν τῷ νόμῳ αὐτοῦ μελετήσῃ ἡμέρας καὶ νυκτός.

³ καὶ ἔσται ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφυτευμένον παρὰ τὰς διεξόδους
τῶν ὑδάτων,

ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ

καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορρηθήσεται·

καὶ πάντα, ὅσα ἂν ποιῇ, κατευδοθήσεται.

⁴ οὐχ οὕτως οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως,

ἀλλ' ἢ ὡς ὁ χνοὺς, ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς
γῆς.

⁵ διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει

οὐδὲ ἁμαρτωλοὶ ἐν βουλῇ δικαίων·

⁶ ὅτι γινώσκει κύριος ὁδὸν δικαίων,

καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολείται.

B' (2)

¹ Ἴνα τί ἐφρύαξαν ἔθνη / καὶ λαοὶ ἐμελέτησαν κενά;

² παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς,

καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν ἐπὶ τὸ αὐτὸ

κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ
διάψαλμα

³ Διαρρήξωμεν τοὺς δεσμοὺς αὐτῶν

καὶ ἀπορρίψωμεν ἀφ' ἡμῶν τὸν ζυγὸν αὐτῶν.

⁴ ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτούς,

καὶ ὁ κύριος ἐκμυκτηριεῖ αὐτούς.

⁵ τότε λαλήσῃ πρὸς αὐτούς ἐν ὀργῇ αὐτοῦ

καὶ ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦ ταράξει αὐτούς

⁶ Ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ

ἐπὶ Σιων ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ

⁷ διαγγέλλων τὸ πρόσταγμα κυρίου

Κύριος εἶπεν πρὸς με Υἱός μου εἶ σύ,

ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε·

⁸ αἴτησαι παρ' ἐμοῦ, καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρονομίαν σου

καὶ τὴν κατάσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς·

⁹ ποιμανεῖς αὐτούς ἐν ῥάβδῳ σιδηρᾷ,

ὡς σκευὸς κεραμέως συντριψεῖς αὐτούς.

¹⁰ καὶ νῦν, βασιλεῖς, σύνετε·

παιδεύθητε, πάντες οἱ κρίνοντες τὴν γῆν.

¹¹ δουλεύσατε τῷ κυρίῳ ἐν φόβῳ

καὶ ἀγαλλιᾶσθε αὐτῷ ἐν τρόμῳ.

¹² δράξασθε παιδείας, μήποτε ὀργισθῇ κύριος

καὶ ἀπολείσθε ἐξ ὁδοῦ δικαίας.

ὅταν ἐκκαυθῇ ἐν τάχει ὁ θυμὸς αὐτοῦ,

μακάριοι πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ.

3

1 מְזֹמֵר לְדָוִד בְּבָרְחוֹ מִפְּנֵי אַבְשָׁלוֹם בְּנוֹ:
 2 יְהוָה מְה־רַבּוֹ צָרִי רַבִּים קָמִים עָלַי:
 3 רַבִּים אָמְרִים לְנַפְשִׁי אֵין יְשׁוּעָתָה לּוֹ^a בְּאֱלֹהִים^b סֵלָה:
 4 וְאַתָּה יְהוָה^a מִגֵּן בְּעַדִּי^a כְּבוֹדִי וּמְרִים רֵאשִׁי:
 5 קוֹלִי אֶל־יְהוָה אֶקְרָא וַיַּעֲנֵנִי^a מִהָר קָדְשׁוֹ סֵלָה:
 6 אָנִי שָׁכַבְתִּי וְאִישָׁנָה הִקְיָצוּתִי כִּי יְהוָה יִסְמְכֵנִי:
 7 לֹא־אֵירָא מִרַבָּבוֹת^a עִם אֲשֶׁר סָבִיב שָׁתוּ עָלַי:
 8 קוֹמָה יְהוָה | הוֹשִׁיעֵנִי אֱלֹהֵי
 9 כִּי־הִכִּיתָ אֶת־כָּל־אֵיבֵי לִחְיִי שְׁנַיִם רָשָׁעִים שִׁבַּרְתָּ:
 לִיהוָה הִישׁוּעָה עָלַי עֲמֹךְ בְּרַכְתָּךְ סֵלָה^b:

Hilferuf in Feindesnot

¹ [Ein Psalm Davids, als er vor seinem Sohn Absalom floh.]

² Herr, wie zahlreich sind meine Bedränger; so viele stehen gegen mich auf.

³ Viele gibt es, die von mir sagen: »Er findet keine Hilfe bei Gott.« [Sela]

⁴ Du aber, Herr, bist ein Schild für mich, du bist meine Ehre und richtest mich auf.

⁵ Ich habe laut zum Herrn gerufen; da erhörte er mich von seinem heiligen Berg. [Sela]

⁶ Ich lege mich nieder und schlafe ein, ich wache wieder auf, denn der Herr beschützt mich.

⁷ Viele Tausende von Kriegern fürchte ich nicht, wenn sie mich ringsum belagern.

⁸ Herr, erhebe dich, mein Gott, bring mir Hilfe! Denn all meinen Feinden hast du den Kiefer zerschmettert, hast den Frevlern die Zähne zerbrochen.

⁹ Beim Herrn findet man Hilfe. Auf dein Volk komme dein Segen! [Sela]

4

1 לְמַנְצָחַ בְּנִינֹת מְזֹמֵר לְדָוִד:
 2 בְּקִרְאֵי עֲנֵנִי^a | אֱלֹהֵי^b צַדִּיקִי
 בָּצַר הִרְחַבְתָּ לִּי חֲנּוּנִי וּשְׁמַע תִּפְלְתִי:
 3 בְּנֵי אִישׁ עַד־מָה^a כְּבוֹדִי^b לְכֹלְמָה^a תִּפְאֶהבוֹן רִיק תִּבְקֹשׁוּ כְּגֹב
 סֵלָה:
 4 וְדַעוּ כִּי־הִפְלָה^a יְהוָה^b חֲסִיד לְוִי יְהוָה יִשְׁמַע^c בְּקִרְאֵי אֱלֹהֵי:
 5 רְגִזוּ^a וְאֶל־תִּחַטְּאוּ^b אֲמַרוּ בְּלִבְבְּכֶם^b עַל־מִשְׁכַּבְּכֶם וְדַמּוּ^d סֵלָה:
 6 זְבַחוּ וּבְחִי־צַדִּיק וּבִטְחוּ אֶל־יְהוָה:
 7 רַבִּים אָמְרִים מִי־יִרְאֶנּוּ^a טוֹב נִסָּה־עֲלֵינוּ אֹר פְּנִיד־יְהוָה:
 8 נִתְתָּה שְׂמִיחָה^a בְּלִבִּי מֵעַתָּה דַּגְנִים וְתִירוֹשִׁים^b רַבּוּ:
 9 בְּשִׁלּוֹם יִחְדוּ אֲשַׁכְּבָה וְאִישָׁן כִּי־אַתָּה יְהוָה לְבַדְּךָ לְבָטַח
 תוֹשִׁיבֵנִי:

Gottes Schutz in der Nacht

¹ [Für den Chormeister. Mit Saitenspiel. Ein Psalm Davids.]

² Wenn ich rufe, erhöre mich, Gott, du mein Retter! Du hast mir Raum geschaffen, als mir angst war. Sei mir gnädig, und hör auf mein Flehen!

³ Ihr Mächtigen, wie lange noch schmäht ihr meine Ehre, warum liebt ihr den Schein und sinnt auf Lügen? [Sela]

⁴ Erkennt doch: Wunderbar handelt der Herr an den Frommen; der Herr erhört mich, wenn ich zu ihm rufe.

⁵ Erefiert ihr euch, so sündigt nicht! Bedenkt es auf eurem Lager, und werdet still! [Sela]

⁶ Bringt rechte Opfer dar, und vertraut auf den Herrn!

⁷ Viele sagen: »Wer läßt uns Gutes erleben?« Herr, laß dein Angesicht über uns leuchten!

⁸ Du legst mir größere Freude ins Herz, als andere haben bei Korn und Wein in Fülle.

⁹ In Frieden leg' ich mich nieder und schlafe ein; denn du allein, Herr, läßt mich sorglos ruhen.

Ps 3, 3^a S *Ikj tibi* || ^b ⚪ + suff 3 m sg, S + suff 2 f sg || 4^{a-a} ⚪ ἀντιλήπτωρ μου || 5^a frt 1 'ן || 7^a C *mmšwt* = מְרִיבוֹת || 8^a > pc Mss || ^b ⚪ ματαίως = הִנָּם; SC + suff 3 pl || ^c pc Mss S וְשָׁנִי || 9^a pc Mss ⚪ ועל || ^b > ⚪ || Ps 4, 2^a ⚪ εἰσήκουσέν μου = עֲנֵנִי || ^b S *lhy wprwq* deus meus et vindex || ^c prp הִרְחַבְתָּה vel הִרְחַיֵּב || 3^{a-a} ⚪ βαρυκάριοι = לֵב || ^b α' (Hier) εὐδοξοί μου = נִכְבְּרֵי || ^c ⚪ pr ἵνα τί || ^d ⚪ ⚪ pr cop || 4^a C mlt Mss והפלא cf ⚪ Hier || ^{b-b} prb 1 לִי חֲסִידוֹ cf 31,22 || ^c ⚪ + suff 1 sg || 5^a frt tr ante על || ^{b-b} prb tr ante על || ^c C Ms ⚪ ועל || ^d ⚪ ⚪ om cop || 7^a pc Mss — || ^b Ms נגשא, ⚪ εἰσημείωθη; prp נִסְעָה vel נִטָּה || ^c S suff 3 m sg huc tr : || 8^a S + suff 2 sg || ^b Q Ms ת, Q⚪S + והצַדִּיק || 9^a dl m cs || ^b pc Mss לְבַדְּךָ.

Morgenlied in böser Zeit

¹ Ein Psalm Davids, als er vor seinem Sohn Absalom floh.

² Ach HERR, wie sind meiner Feinde so viel und erheben sich so viele gegen mich!

³ Viele sagen von mir: Er hat keine Hilfe bei Gott. SELA.

⁴ Aber du, HERR, bist der Schild für mich, du bist meine Ehre und hebst mein Haupt empor.

⁵ Ich rufe mit meiner Stimme zum HERRN, so erhört er mich von seinem heiligen Berge. SELA.

⁶ Ich liege und schlafe und erwache; denn der HERR hält mich.

⁷ Ich fürchte mich nicht vor vielen Tausenden, die sich ringsum wider mich legen.

⁸ Auf, HERR, und hilf mir, mein Gott! Denn du schlägst alle meine Feinde auf die Backe und zerschmetterst der Gottlosen Zähne.

⁹ Bei dem HERRN findet man Hilfe. Dein Segen komme über dein Volk! SELA.

Ein Abendgebet

¹ Ein Psalm Davids, vorzusingen, beim Saitenspiel.

² Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet!

³ Ihr Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet werden? Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lüge so gern! SELA.

⁴ Erkennet doch, daß der HERR seine Heiligen wunderbar führt; der HERR hört, wenn ich ihn anrufe.

⁵ Zürnet ihr, so sündigt nicht; redet in eurem Herzen auf eurem Lager und seid stille. SELA.

⁶ Opfert, was recht ist, und hoffet auf den HERRN.

⁷ Viele sagen: »Wer wird uns Gutes sehen lassen?« HERR, laß leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

⁸ Du erfreust mein Herz, ob jene auch viel Wein und Korn haben.

⁹ Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, daß ich sicher wohne.

Γ' (3)

¹ Ψαλμὸς τῷ Δαυιδ, ὁπότε ἀπεδίδρασκεν ἀπὸ προσώπου Ἀβεσσαλωμ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ.

² Κύριε, τί ἐπληθύνθησαν οἱ θλίβοντές με; πολλοὶ ἐπανίστανται ἐπ' ἐμέ·

³ πολλοὶ λέγουσιν τῇ ψυχῇ μου Οὐκ ἔστιν σωτηρία αὐτῷ ἐν τῷ θεῷ αὐτοῦ. διάψαλμα.

⁴ σὺ δέ, κύριε, ἀντιλήμπτωρ μου εἶ, δόξα μου καὶ ὑψῶν τὴν κεφαλὴν μου.

⁵ φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα, καὶ ἐπήκουσέν μου ἐξ ὄρους ἁγίου αὐτοῦ. διάψαλμα.

⁶ ἐγὼ ἐκοιμήθην καὶ ὑπνώσα· ἐξηγέρθην, ὅτι κύριος ἀντιλήμψεταιί μου.

⁷ οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ τῶν κύκλῳ συνεπιτιθεμένων μοι.

⁸ ἀνάστα, κύριε, σῶσόν με, ὁ θεός μου, ὅτι σὺ ἐπάταξας πάντας τοὺς ἐχθραίνοντάς μοι ματαίως, ὀδόντας ἀμαρτωλῶν συνέτριψας.

⁹ τοῦ κυρίου ἡ σωτηρία, καὶ ἐπὶ τὸν λαόν σου ἡ εὐλογία σου.

Δ' (4)

¹ Εἰς τὸ τέλος, ἐν ψαλμοῖς· ᾠδὴ τῷ Δαυιδ.

² Ἐν τῷ ἐπικαλεῖσθαί με εἰσήκουσέν μου ὁ θεός τῆς δικαιοσύνης μου·

ἐν θλίψει ἐπλάτυνάς μοι· οἰκτίρησόν με καὶ εἰσάκουσον τῆς προσευχῆς μου.

³ υἱοὶ ἀνθρώπων, ἕως πότε βαρυκάριοι; ἵνα τί ἀγαπᾶτε ματαιότητα καὶ ζητεῖτε ψεῦδος; διάψαλμα.

⁴ καὶ γινώτε ὅτι ἐθαυμάστωσεν κύριος τὸν ὄσιον αὐτοῦ· κύριος εἰσακούσεταιί μου ἐν τῷ κεκραγένοι με πρὸς αὐτόν.

⁵ ὀργίζεσθε καὶ μὴ ἀμαρτάνετε· λέγετε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν καὶ ἐπὶ ταῖς κοίταις ὑμῶν κατανύγητε. διάψαλμα.

⁶ θύσατε θυσίαν δικαιοσύνης καὶ ἐλπύσατε ἐπὶ κύριον.

⁷ πολλοὶ λέγουσιν Τίς δείξει ἡμῖν τὰ ἀγαθὰ; ἐσημειώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ φῶς τοῦ προσώπου σου, κύριε.

⁸ ἔδωκας εὐφροσύνην εἰς τὴν καρδίαν μου· ἀπὸ καιροῦ σίτου καὶ οἴνου καὶ ἐλαίου αὐτῶν ἐπληθύνθησαν.

⁹ ἐν εἰρήνῃ ἐπὶ τὸ αὐτὸ κοιμηθήσομαι καὶ ὑπνώσω, ὅτι σὺ, κύριε, κατὰ μόνας ἐπ' ἐλπίδι κατώκισάς με.

5

Ein Gebet zum Morgenopfer

1 לִמְנַצַּח אֶל־הַנְּחִילוֹת¹ מִזְמוֹר לְדָוִד:
 2 אֲמַרְי הָאֲזִנָּה | יְהוָה בִּינָה הַגִּיגִי:
 3 הַקְשִׁיבָה | לִקְוֹל שְׁוֵעֵי מַלְכֵי וְאֵלֶּהִי
 4 כִּי־אֵלֶיךָ אֶתְפַּלֵּל^a: יְהוָה^a בְּקֶרֶת שְׁמַע קוֹלִי
 בְּקֶרֶת אֲעַרְךָ־לְךָ וְאַצַּפְּהָ:^b
 5 כִּי | לֹא אֵל־חַפֵּיץ רֵשַׁע | אַתָּה לֹא יִגְרֶךָ רָע:
 6 לֹא־יִתְיַצְּבוּ הַזִּלְזִלִּים לִנְגַד עֵינֶיךָ
 7 שִׁנְאָתְךָ כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן: תִּפְאַד־דָּבָרִי כִּנְבוֹב^b
 אִישׁ־דְּמַיִם וּמְרֻמָּה יִתְעַב־וְיִהְיֶה:
 8 וְאֲנִי בָּרֶב חֲסִדֶךָ אֶבֹּא בֵיתֶךָ
 אֲשִׁתַּחֲוֶה אֶל־הֵיכַל־קֹדְשֶׁךָ בְּיִרְאַתֶךָ:^a
 9 יְהוָה | נַחֲנִי בְּצַדִּיקְתֶּךָ לְמַעַן שׁוֹרְרֵי
 הַזֶּשֶׁר [הַיִּשְׂרָאֵל]^a לִפְנֵי דַרְכֶּךָ:^c
 10 כִּי אֵין בְּפִיהוּ^a נְכוֹנָה קֶרֶב־הַנּוֹת
 קָבְר־פִּתּוּחַ גְּרוֹנָם לְשׁוֹנֵם יַחֲלִיקוֹן:^c
 11 הָאֲשִׁימָם | אֱלֹהִים יִפְלוּ מִמַּעַצְוֹתֵיהֶם
 בָּרֶב^a פִּשְׁעֵיהֶם הִדְחִימוּ כִּי־מָרוּ בְךָ:^b
 12 וַיִּשְׂמְחוּ כָּל־חֹסֵי בְךָ לְעוֹלָם יִרְנְנוּ
 אֲחַסֶּךָ עָלֵימוֹ^a וַיַּעֲלֶזּוּ בְךָ^b אֶהְבִּי שְׁמֶךָ:
 13 כִּי־אַתָּה תִּבְרָךְ צַדִּיק יְהוָה
 כְּצַנְהָ רְצוֹן תַּעֲטְרֶנּוּ:^a

1 [Für den Chormeister. Zum Flötenspiel. Ein Psalm Davids.]
 2 Höre meine Worte, Herr, achte auf mein Seufzen!
 3 Vernimm mein lautes Schreien, mein König und mein Gott, denn ich flehe zu dir.
 4 Herr, am Morgen hörst du mein Rufen, am Morgen rüst' ich das Opfer zu, halte Ausschau nach dir.
 5 Denn du bist kein Gott, dem das Unrecht gefällt; der Frevler darf nicht bei dir weilen.
 6 Wer sich brüstet, besteht nicht vor deinen Augen; denn dein Haß trifft alle, die Böses tun.
 7 Du läßt die Lügner zugrunde gehn, Mörder und Betrüger sind dem Herrn ein Greuel.
 8 Ich aber darf dein Haus betreten dank deiner großen Güte, ich werfe mich nieder in Ehrfurcht vor deinem heiligen Tempel.
 9 Leite mich, Herr, in deiner Gerechtigkeit, / meinen Feinden zum Trotz; ebne deinen Weg vor mir!
 10 Aus ihrem Mund kommt kein wahres Wort, ihr Inneres ist voll Verderben. Ihre Kehle ist ein offenes Grab, aalglatt ist ihre Zunge.
 11 Gott, laß sie dafür büßen; sie sollen fallen durch ihre eigenen Ränke. Verstoße sie wegen ihrer vielen Verbrechen; denn sie empören sich gegen dich.
 12 Doch alle sollen sich freuen, die auf dich vertrauen, und sollen immerfort jubeln. Beschütze alle, die deinen Namen lieben, damit sie dich rühmen.
 13 Denn du, Herr, segnest den Gerechten. Wie mit einem Schild deckst du ihn mit deiner Gnade.

6

Ein Bußgebet in Todesnot

1 לִמְנַצַּח בְּנִגְיֹנוֹת עַל־הַשְּׂמִינִית מִזְמוֹר לְדָוִד:
 2 יְהוָה אַל־בְּאַפְךָ תּוֹכִיחַנִּי וְאַל־בְּחִמְתֶּךָ תִּסְרַנִּי:
 3 חֲנִנִי יְהוָה^a כִּי אִמָּלֵל אֲנִי רַפְּאֵנִי יְהוָה^b כִּי נִבְהַלְוֹ עֲצָמָי:
 4 וּנְפָשִׁי נִבְהַלָּה^a מְאֹד וְאַתָּה [וְאַתָּה] יְהוָה עַד־מִתִּי:
 5 שׁוּבָה יְהוָה חֲלָצָה^a נַפְשִׁי הוֹשִׁיעֵנִי^b לְמַעַן חֲסִדֶךָ:

1 [Für den Chormeister. Mit Saitenspiel nach der Achten. Ein Psalm Davids.]
 2 Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, und züchtige mich nicht in deinem Grimm!
 3 Sei mir gnädig, Herr, ich siehe dahin; heile mich, Herr, denn meine Glieder zerfallen!
 4 Meine Seele ist tief verstört. Du aber, Herr, wie lange säumst du noch?
 5 Herr, wende dich mir zu und errette mich, in deiner Huld bring mir Hilfe!

Ps 5, 1^a pc Mss על^b 2 Mss הנחלות, Θ τῆς κληρονομούσης, α' (σ' Hier) κληροδοσῶν = נחלות || 3^a 1 ל... et tr: post בקר 4a || 4^a dl m cs || ^b prt ins לך vel אליך vel לך || 5^a > 2 Mss || ^b pc Mss S ולא || 7^a Ms Θ + כל^b || ^c huc tr: || ^c prp || 8^a S cj c 2 || 9^a C mlt Mss ut Q, K הו' || 2 Mss Θ^b || ^b 2 Mss ס^b || יך || ^c v suff 1 sg || 10^a בפימו^a cf ΘSC Hier (Ms בבניהם) || ^b 2 Mss S || בך || sic L, mlt Mss Edd || 11^a Q || ^c suff 1 pl, S suff 1 sg || Ps 6, 3^a > Ms || ^b > pc Mss Θ^b || ^c prp נבלו vel בלו || 4^a 2 Mss + עד || 5^a S v pr cop || ^b Ms S ודי.